

die Nutznießung des Lehnsgutes dem Lehnsherrn zu Hof- und Kriegsdienst verpflichtet; der Lehnsherr gewährte dem Vasallen Beistand im Falle der Not.

2. **Erweiterung des Lehnswesens.** Die Besitzer kleinerer Allode übertrugen deshalb nicht selten ihr erbliches Besitztum einem mächtigen Herrn und nahmen es von ihm als Lehen zurück, um durch diese Übertragung für Notfälle einen kräftigen Schutz zu erlangen. Die reichen Grundbesitzer aber folgten dem Beispiel des Königs und suchten sich durch Verleihung von Allod und später auch durch Weiterverleihung von Lehnsgut ebenfalls Vasallen zu schaffen, die dem König dann nur mittelbar durch ihre Lehnsherren unterstanden (Untervasallen).

3. **Der Lehnsadel.** An die Stelle des altgermanischen Geburtsadels trat nun ein Dienst- oder Lehnsadel; die unmittelbaren Vasallen wurden als höherer Adel, die Untervasallen als niederer Adel betrachtet.

4. **Verbreitung und Bedeutung des Lehnswesens.** Das Lehnswesen verbreitete sich von Frankreich her auch über andere Länder, besonders über Deutschland; auf ihm beruhte im Mittelalter die ganze Staatsverfassung.

17) § 18. Die Bekehrung der Deutschen zum Christentum.

1. **Anfänge.** Schon während der Völkerwanderung wurden viele deutsche Völker zum Christentum bekehrt. Durch römische Kriegsgefangene und die Bemühungen des Bischofs Wulfila wurde zuerst bei den Westgoten der christliche Glaube verbreitet; auch die Vandalen, Burgunder, Ostgoten und Langobarden wandten sich bald dem Christentum zu. Alle diese Völker nahmen zunächst das arianische Bekenntnis an; dem katholischen Glauben traten zuerst die Franken nach Chlodwigs Sieg über die Alamannen bei.

Die Bekehrung der östlich vom Rheine wohnenden Germanen ging zunächst nicht vom Frankenreich, sondern von Irland und England aus. Die **Iren** waren schon im 5. Jahrhundert durch den Missionar **Patrick** für das Christentum gewonnen und zeigten dann regen Glaubenseifer; man nannte ihr Land die „Insel der Heiligen“. Bei den **Angeln** ließ Papst Gregor I. um 600 den christlichen Glauben predigen. Nun brachten von Irland her die Mönche **Fridolin**, **Columban** und **Gallus** den Alamannen am Oberrhein und **Kilian** den Ostfranken um Würzburg das **Evangelium**, während der Angelsache **Willibrord** unter den Sriesen an der Rheinmündung wirkte.

Übertragungen

Untervasallen

Lehnsadel

Anfänge

Bekehrung der Franken

Mission der Iren und Angelsachsen

Gregor der Große um 600